1380 Gekieltes Zweiblattmoos (Distichophyllum carinatum)

Vorkommen/Standort

Vorkommen "in nicht zu basenreichen, tropffeuchten Felsen, in tiefen Schluchten, die durch Horizontabschirmung kaum von direktem Sonnenlicht erreicht werden" (Kremer & Muhle 1991).

Zweihäusiges, pleurokarpes Laubmoos mit vorwiegend vegetativer Ausbreitung über Brutkörper und Flagellen; Sporogame sind bislang nicht beobachtet worden (LfU 2001).

Verbreitung/Bestandssituation in Bayern

"Disjunktes Vorkommen einer im wesentlichen südhemisphärischen Gattung; an wenigen Fundorten am nördlichen Alpenrand" (Kremer & Muhle 1991). Nach Rothmaler (1991) "in feuchten Dolomitschluchten des Allgäu, selten."

Nach Meinunger (1999) nur in 2 Kartenblättern des Allgäu. Nach LfU (2001) deutschlandweit rezent nur an einer einzigen Stelle im Allgäu.

Gefährdungsursachen

Reagiert empfindlich auf Austrocknung und direkte Sonneneinstrahlung (LfU 2001).

Schutzstatus und Gefährdungseinstufung

RL By: 1

Kartierung und Monitoring

Aufgrund der schwierigen Bestimmung nur durch Kryptogamen-Spezialisten

Schutzmaßnahmen im Wald

Standorte weitgehend nach Art. 13d geschützt (Schluchtwälder).

Erhalt des luftfeuchten Schluchtklimas.

Literatur:

(siehe unter Moose allg.)